KESLA PHARMA WOLFEN GMBH

Betriebsanweisung

Nr.:

Stand: 13.09.2013 Unterschrift:

gilt für:

GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG

alcapur® [Tensidhaltige Lösung von Natriumhydroxid in Wasser] farblose bis leicht gelbliche, fast geruchlose Flüssigkeit

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT



Gefahr

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. (H314, Kat. 1A) **Gefährliche Reaktionen am Arbeitsplatz sind möglich mit:** Starken Säuren (Wärmeentwicklung), Ammoniumverbindungen (Ammoniak Freisetzung), Aluminium, Blei, Zinn und Zink und deren Legierungen, Leichtmetallen (Bildung von Wasserstoffgas [Explosionsgefahr]). Reagiert exotherm mit Wasser.

Gefahren für die Umwelt: Schwach wassergefährdend (WGK 1)

SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN



Bei Dämpfen oder Nebeln Absaugung einschalten und in ihrem Wirkungsbereich arbeiten. Gefäße nicht offen stehen lassen. Beim Ab- und Umfüllen Verspritzen und Nachlauf vermeiden. Beim Verdünnen immer zuerst das Wasser vorlegen und dann das Produkt zugeben. Temperatur kontrollieren! Reaktionsfähige Stoffe fernhalten bzw. nur kontrolliert hinzugeben.

Nicht essen, trinken, rauchen oder schnupfen. Einatmen von Dämpfen oder Nebeln vermeiden. Berührung mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden. Nach Arbeitsende und vor jeder Pause Hände und andere verschmutzte Körperstellen gründlich reinigen. Hautpflegemittel verwenden. Straßenkleidung getrennt von Arbeitskleidung aufbewahren! Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

Behälter unter Verschluss, dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort geschützt vor Feuchtigkeit und direkter Sonneneinstrahlung lagern.

Sonneneinstrahlung lagern.

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche (JArbSchG) und werdende u. stillende Mütter (MuSchArbV) beachten.

Augenschutz: Korbbrille! Augenspüleinrichtung vorsehen.

Atemschutz: Bei ausreichender Belüftung kein Atemschutz erforderlich. Bei Vernebelung oder Aerosolbildung: Partikelfilter P2

Handschutz: Chemikalienhandschuhe nach DIN EN 374

Nitril-Chloropren 2-Schichtsystem; z.B. Nitopren-Handschuhe der Firma KCL

Hautschutz: Wofacutan Pflegecreme als Hautpflegemittel einsetzen (ersetzt nicht das Tragen der Handschuhe!)

Schutzkleidung: Alkalibeständige Schutzkleidung! Beim Verdünnen oder Abfüllen: Kunststoffschürze!

VERHALTEN IM GEFAHRFALL Feuerwehr

Gefahrenbereich räumen und absperren, Vorgesetzten informieren. Alarm-, Flucht- und Rettungspläne beachten. Bei der Beseitigung von ausgelaufenem/verschütteten Produkt immer Schutzbrille, Handschuhe, Schutzkleidung inkl. Schutz für die Füße sowie bei größeren Mengen bzw. unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt! Mit saugfähigem Material (z.B. Kieselgur, Sand) aufnehmen und entsorgen.

Produkt brennt unter normalen Umständen nicht. Im Brandfall Löschmaßnahmen auf Umgebung abstimmen. Bei Brand in der Umgebung Behälter mit Sprühwasser kühlen. Reagiert exotherm mit Wasser. Berst- und Explosionsgefahr bei starker Erwärmung! Feuerwehr alarmieren. Das Eindringen in Boden, Gewässer und Kanalisation verhindern

ERSTE HILFE

aufsuchen.

Notruf 112



Bei jeder Erste-Hilfe-Maßnahme: Auf Selbstschutz achten. Lebensrettende Sofortmaßnahmen, wie "Stabile Seitenlage", "Herz-Lungen-Wiederbelebung", "Schockbekämpfung" situationsabhängig durchführen. Wunden keimfrei bedecken. Für Körperruhe sorgen, vor Wärmeverlust schützen. Ärztliche bzw. Augenärztliche Behandlung.

Nach Augenkontakt: Sofort unter Schutz des unverletzten Auges ausgiebig (ca. 10 Minuten) bei geöffneten Lidern mit Wasser spülen. Kontaktlinsen entfernen. Bei Augenverletzungen steriler Schutzverband. Nach Augenkontakt immer augenärztliche Behandlung.

Nach Hautkontakt: Verunreinigte Kleidung, auch Unterwäsche und Schuhe, sofort ausziehen. Haut mit viel Wasser spülen. Sofort ärztliche Behandlung notwendig, da nicht behandelte Verätzungen zu schwer heilenden Wunden führen.

Nach Einatmen: Verletzten unter Selbstschutz aus dem Gefahrenbereich bringen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt

Nach Verschlucken: Sofortiges kräftiges Ausspülen des Mundes. Viel Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen. Erbrechen vermeiden. Arzt zum Unfallort rufen.

Ersthelfer:

Betriebliches Unfalltelefon:

Bei Unfällen ist ein **Durchgangsarzt** zu konsultieren, außer bei isolierten Augenschäden, hier direkt mit **Augenarzt** Kontakt aufnehmen. Liste der Durchgangsärzte

SACHGERECHTE ENTSORGUNG

Nicht in Ausguss oder Mülltonne schütten! Produktreste sind Sondermüll und werden getrennt gesammelt. Kleinere Mengen nach sachgerechter Neutralisation mit viel Wasser verdünnt dem Abwasser zugeben. Größere Mengen sind gemäß örtlicher behördlicher Vorschriften über ein zugelassenes Entsorgungsunternehmen zu entsorgen.

Abfallschlüssel: 02 01 05* bzw. 06 02 99* (Eigenzuordnung)